

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 45

Artikel: Eine Diplomaten-Studie
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424402>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. G. Knust, Zürich.

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nögli, Antengasse 1.

Eine Diplomaten-Studie.

Als Illustrationsprobe aus dem „Nebelspalter - Kalender“ geben wir heute unsern Lesern das Bild eines Diplomaten, dessen Name die Welt bisher noch nie gehört.

Einzig und allein von der Sentenz ausgehend: „Gleiche Bestrebungen, gleiche Wünsche und Hoffnungen bedingen auch eine gleiche Schädelbildung“ arbeitete der Zeichner und dadurch entstand nebenstehendes Bild, in welchem der Beschauer vielleicht Aehnlichkeit mit dem einen oder andern diplomatischen Freunde herausfindet.

Der „Nebelspalter - Kalender“, welcher nächste Woche das Licht der Welt erblickt, hat lange Zeit gebraucht, bis er endlich auf der Bühne erschien; aber nun kömmt er mit dem Spruch an der Stirne: „Was lange währt, wird gut!“

Seine Auflage ist klein; wer ihm gerne „Willkomm!“ zurufen will, beeile sich!

